



Petition

Petition an die honduranische Sonderstaatsanwältin für Menschenrechte Honduras: Extreme Gewalt gegen Bauerngemeinschaften in Bajo Aguán

Sehr geehrte Frau Ponce,

ich möchte hiermit meine tiefe Besorgnis zum Ausdruck bringen in Bezug auf die alarmierende Situation von Gewalt und Repression, der die Bauerngemeinschaften in Bajo Aguán ausgesetzt sind. Nach Untersuchungsergebnissen von internationalen Menschenrechtsorganisationen wurden zwischen Januar 2010 und Anfang Oktober 2011 insgesamt 40 Personen ermordet, die den lokalen Bauernorganisationen angehörten oder nahe standen. Die ca. 3.500 betroffenen Bauernfamilien haben seit Jahren ihr Recht auf Nahrung durch Zugang zu landwirtschaftlich nutzbarem Land eingefordert. Nun ist es zu einer Eskalation der Landkonflikte mit den wichtigsten Palmölproduzenten der Region gekommen. Nach meinen Informationen sind die Bauerngemeinschaften in der Region völlig wehr- und schutzlos angesichts der Repression und der unterlassenen Schutzmaßnahmen der Behörden. Nach Aussagen von Opfern, Familienangehörigen und Zeugen sind staatliche und private Sicherheitskräfte verantwortlich für die Totschläge, Folter, Drohungen und Einschüchterungsversuche gegen die Bauerngemeinschaften. Honduras ist Unterzeichnerstaat des internationalen Paktes über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte sowie des internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte. Daher sind die honduranischen Behörden verpflichtet, die Menschenrechte zu achten, zu schützen und zu gewährleisten, insbesondere das Recht auf Leben, das Recht auf Nahrung, Wohnung, Gesundheit und Bildung sowie das Recht auf körperliche Unversehrtheit.

Daher fordere ich die Sonderstaatsanwaltschaft für Menschenrechte auf, folgende Maßnahmen bei den zuständigen nationalen Behörden zu veranlassen:

- die unverzügliche Untersuchung und Bestrafung aller Vergehen und anderer schwerwiegender Menschenrechtsverletzungen in Bajo Aguán, einschließlich der strafrechtlichen Verfolgung aller Täter und geistigen Urheber dieser Taten;
- die sofortige Einstellung der Repression und Gewalt gegen die Bauernbewegung, insbesondere der gewaltsamen Vertreibungen, sowie das Ergreifen wirksamer Maßnahmen zum Schutz der gefährdeten Personen;
- die entsprechende Regulierung der Aktivitäten der privaten Sicherheitsunternehmen, wobei ihnen die umfassende Achtung der Menschenrechte der Bevölkerung auferlegt werden muss, unter Androhung des Entzugs ihrer Betätigungserlaubnis in Honduras;
- die Erfüllung der rechtlichen Bestimmungen und politischen Vereinbarungen in Bezug auf die Landkonflikte und die Durchführung der notwendigen Maßnahmen, um eine gerechte und nachhaltige Lösung der Landbesitzproblematik zu erreichen, wie es den Verpflichtungen des honduranischen Staates hinsichtlich des Rechts auf Nahrung entspricht.

Hochachtungsvoll,

Diese Petition geht an:

Fiscal Especial de Derechos Humanos
Abog. Sandra Ponce
Ministerio Público
Edificio Lomas Plaza II
Lomas del Guijarro, Avenida República Dominicana,
Tegucigalpa, DC, Honduras C.A.
Correo electrónico: ponce10s@yahoo.com.ar

Schicken Sie eine Kopie an:

FIAN International Secretariat
Willy-Brandt-Platz 5
D-69115 Heidelberg
Deutschland
Fax: +49-6221-65300-33
bajo-aguan@fian.org

